

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 27. September 2017 im Restaurant „Zur Nordsee“, Norderhafen, Nordstrand

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
3. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
4. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
5. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
6. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
7. Gemeindevertreterin Karla Bruns
8. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
9. Gemeindevertreter Sönke Thormählen
10. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
11. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Michael Brauer
Gemeindevertreter Hans-Walter Domeyer

Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer
Regina Reuß, Geschäftsführerin „Nordstrand Tourismus“

Gäste:

Frank Paulsen, bürgerliches Ausschussmitglied
Christian Brauer, bürgerliches Ausschussmitglied
Jürgen Uwe Jürs, Bausachverständiger
Udo Rahn, Husumer Nachrichten
sowie 6 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschriften über die 19. Sitzung am 28.6.2017 und über die 20. Sitzung am 12.7.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Zustimmung zur Vergabe der Architektenleistungen für den Anbau am Feuerwehrgerätehaus
7. Zustimmung zur Vergabe der Architektenleistungen für die Sanitäranlagen bei der Turnhalle und der Herrendeichschule
8. Vergabe der Gewerke für die Sanitäranlagen bei der Turnhalle und der Herrendeichschule
9. Ausbau des Hüttenweges im Rahmen des Wegebauförderungsprogrammes
10. Aufstellung einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet Eesbüll
11. Sachstand Holzbrücke Kurzentrum
12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016
13. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresabschlusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

14. Personalangelegenheiten
15. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt

1. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt nach, wie sich bei seinem Betrieb die **Fremdenverkehrsabgabe** berechnet. Er kann seine Betriebsart in der Anlage zur Satzung nicht erkennen. Bürgermeister Paulsen empfiehlt ihm, Widerspruch gegen den Bescheid einzulegen.
- Auf Nachfrage einer Einwohnerin erklärt Bürgermeister Paulsen, dass sich in der Straße Am Ehrenmal die Höhe der **Entwässerung** für Niederschlagswasser am Einlass im Bereich des Hotels „Arcobaleno“ orientiert.
- Auf Nachfrage einer Einwohnerin erklärt Bürgermeister Paulsen, dass er zum Thema **Breitbandversorgung** unter Tagesordnungspunkt 3 Stellung nehmen wird.
- Auf Nachfrage einer Einwohnerin sagt Bürgermeister Paulsen, dass ein **Bürgerhaus** oder ähnliches nicht geplant ist. Die Gemeindevertretung hat sich aber auch noch nicht mit dem Thema befasst.

2. Feststellung der Niederschriften über die 19. Sitzung am 28.6.2017 und über die 20. Sitzung am 12.7.2017

Die Niederschriften der 19. Sitzung vom 28.6.2017 und der 20. Sitzung vom 12.7.2017 werden in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Eine **Seniorenwohnung** wird zum 31. Dezember frei. Momentan gibt es keinen Interessenten auf der Vergabeliste, so dass die Wohnung frei vergeben werden muss.
- Die Asphaltierungsarbeiten in der Straße **Schaapsdrift** sind abgeschlossen. Die Banketten müssen noch vom Bauhof aufgefüllt werden.
- Der vor einigen Monaten gegründete **Breitband-Zweckverband** Südliches NF wird die Breitbandversorgung auf Nordstrand initiieren. Am heutigen Tag fand eine Verbandsversammlung in Garding statt. Es wurde mitgeteilt, dass die Ausschreibung für einen Netzbetreiber bereits erfolgt ist. Im Januar 2018 kann eine Aussage getroffen werden, wann die Baumaßnahmen beginnen. Es liegt eine Zusage vom Bund über 15,9 Mio. € an Fördermitteln vor. Eine Mindestquote je Gemeinde an Anschlüssen muss erfüllt werden.
- Die **Sanierung der WC-Anlagen** in der Sporthalle und in der Herrendeichschule wird zeitnah beginnen.
- Mit der Baumaßnahme **Blockheizkraftwerk** im Kurzentrum wurde begonnen. Baubesprechung ist jeden Mittwoch.
- Die **Straßenreinigung** vor einigen Grundstücken ist mangelhaft. Der Wegeinspektor soll eine Liste mit betroffenen Grundstücken zusammenstellen, damit die Eigentümer vom Ordnungsamt angeschrieben werden können.
- Es liegt eine Unterschriftenliste von Anwohnern des Ortsteils Süden vor, die sich über die rücksichtslose Fahrweise einiger Fahrer **landwirtschaftlicher Fahrzeuge** beschwert haben. Mit den Auftraggebern der Fahrer sollen diesbezüglich Gespräche geführt werden.

4. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten

Die Vorsitzende des **Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus**, Heidi Jürs, berichtet:

- Am 2. November findet im „Pharisäerhof“ die diesjährige Vermieterversammlung statt.
- Am 8. November tagt der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.
- An der diesjährigen Gemeindefahrt nach Harmsdorf und Lütjenburg nahmen 90 Nordstrander/innen teil. Frau Jürs und Bürgermeister Paulsen berichten kurz über den Verlauf der Fahrt.

Ruth Hartwig-Kruse berichtet von der **Biosphäre Halligen**:

- Am 6. Oktober wird der Bundespräsident die Hamburger Hallig besuchen.
- Der Salzwiesenlehrpfad am Süderhafen wurde jahreszeitlich bedingt abgebaut.
- Demnächst findet ein Treffen mit Landesminister Harbeck statt.
- Sie verteilt einen Newsletter bzgl. der Biosphäre Halligen.

Anschließend berichtet Ruth Hartwig-Kruse als Vorsitzende aus dem **Jugend-Schul-Sozial- und Sportausschuss**:

- Sie bedankt sich bei Heidi Jürs für die Organisation der diesjährigen Gemeindefahrt und überreicht ihr Blumen.
- Sie bittet darum, dass einige der Anwesenden bei der geplanten Spielplatzbegehung am 5. Oktober um 15.30 Uhr teilnehmen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Nachfrage von Franz Josef Baudewig erklärt Bürgermeister Paulsen, dass die Arbeiten am **Plattenweg am Süderhafen** in der folgenden Woche beginnen werden.
- Heiko Reinhold fragt nach, ob es bzgl. der **Hilde-Berghoff-Dyrssen-Stiftung** Neuigkeiten gibt. Bürgermeister Paulsen erklärt, dass der Sachstand unverändert ist. Die zuständige Sachbearbeiterin im Innenministerium für Stiftungswesen ist aber mittlerweile wieder im Dienst.

6. Zustimmung zur Vergabe der Architektenleistungen für den Anbau am Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass für die Baumaßnahme eine Ausschreibung notwendig ist und von einem Architekten durchgeführt werden muss. Das wirtschaftlichste Angebot wurde vom Architektenbüro Dethlefsen und Lundelius, Bredstedt, abgegeben. Es liegt diesbezüglich ein Empfehlungsbeschluss des Bau- und Umweltausschusses vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Architektenleistungen an das Architektenbüro Dethlefsen und Lundelius.

7. Zustimmung zur Vergabe der Architektenleistungen für die Sanitäranlagen bei der Turnhalle und der Herrendeichschule

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass das Architekturbüro Wieczorek, Hattstedt, bzgl. der Architektenleistungen für die Sanitäranlagen der Turnhalle und der Herrendeichschule das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Ein entsprechender Empfehlungsbeschluss des Bau- und Umweltausschusses liegt vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Architektenleistungen an das Architekturbüro Wieczorek.

8. Vergabe der Gewerke für die Sanitäranlagen bei der Turnhalle und der Herren- deichschule

Für das Gewerk „**Bodenbeschichtungsarbeiten**“ wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Anditec Fußbodentechnik, Harrislee, mit 11.034,39 € abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Bodenbeschichtungsarbeiten an die Fa. Anditec.

Für das Gewerk „**Estricharbeiten**“ wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Helmich Fußboden- Technik Flensburg GmbH mit 6.892,95 € abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Estricharbeiten an die Fa. Helmich.

Für das Gewerk „**Elektroarbeiten**“ wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Elektro Röhe GmbH & Co. KG, Schwesing, mit 15.994,20 € abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Elektroarbeiten an die Fa. Elektro Röhe.

Für das Gewerk „**Fliesenarbeiten**“ wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Fliesen Taube, Winnert, mit 43.266,58 € abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Fliesenarbeiten an die Fa. Fliesen Taube.

Für das Gewerk „**Malerarbeiten**“ wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Sönke Rökkendorf Malereibetrieb GmbH, Friedrichstadt, mit 12.468,82 € abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Malerarbeiten an die Fa. Sönke Rökkendorf.

Für das Gewerk „**Sanitärarbeiten**“ wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Hauke H. Reinhold, Nordstrand, mit 108.522,92 € abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Sanitärarbeiten an die Fa. Hauke H. Reinhold.

9. Ausbau des Hüttenweges im Rahmen des Wegebauförderungsprogrammes

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass das Land ein neues Förderprogramm für den Ausbau ländlicher Wege aufgelegt hat, welches eine Förderquote von 53 % beinhaltet.

Der Hüttenweg als Verlängerung des bereits sanierten und verbreiterten Süderquerweges würde sich im Rahmen dieser Maßnahme anbieten. Er ist viel befahren und einer der wenigen Wege, die sich nicht auf einem Deich befinden. Eine Sanierung würde 360.000 € kosten. Der Vorteil ist, dass Untersuchungsbohrungen im Straßenkörper ergeben haben, dass der Unterbau der Straße in Ordnung ist, so dass nur die Deckschicht erneuert werden müsste.

Über die Finanzierung des Eigenanteils der Gemeinde muss noch entschieden werden. Die zur Verfügung stehenden Fördermittel müssen bis zum 1. November beantragt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Fördermittel des Landes zu beantragen, um den Hüttenweg zu sanieren.

10. Aufstellung einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet Eesbüll

Da lediglich eine textliche Änderung erforderlich ist, wird die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch durchgeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

Für das Gebiet Eesbüll wird der Bebauungsplan geändert. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Die Fassade der Nebengebäude soll auch mit Eternit Fassadenpaneelen (Cedral) gestaltet werden können und die Grundfläche der Garagen und der Nebenanlagen soll von insgesamt 45 qm auf insgesamt 55 qm erhöht werden. Die Fassade der Nebengebäude soll sich farblich dem Hauptgebäude anpassen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden. Ein Kostenangebot liegt noch nicht vor.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch abgesehen.

11. Sachstand Holzbrücke Kurzentrum

Der Bausachverständige Jürgen Uwe Jürs berichtet, dass die Holzbrücke im Kurzentrum noch nicht, wie zunächst angenommen, kurzfristig abgängig ist. Ein Ortstermin mit Experten hat ergeben, dass die Brücke im jetzigen Zustand noch 5 bis 10 Jahre verbleiben kann. Nichts desto trotz muss sich die Gemeinde damit beschäftigen, wie eine zukünftige Brücke aussehen soll. Vielleicht kann die Gemeinde auch Fördermittel für einen Neubau erhalten.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Paulsen ist die Gemeindevertretung einhellig der Meinung, dass die Gemeinde weiter in der Thematik plant.

12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Jörg Bahnsen, erläutert kurz die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Sie belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 277.465,94 € und im Finanzhaushalt auf 202.160,40 €.

Die Gemeindevertretung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in einer Gesamthöhe von 479.626,34 € einstimmig.

13. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Jörg Bahnsen erläutert, dass gemäß Lagebericht zur Jahresrechnung 2016 der Jahresfehlbetrag nur 8.568,68 € beträgt. Dieses positive Ergebnis ist sowohl auf Einsparungen auf der Aufwendungsseite als auch auf Steuermehreinnahmen zurückzuführen.

Der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Gerd Asmussen, berichtet von der vorangegangenen Sitzung. Bei der Prüfung lagen der Jahresabschluss, die dazugehörigen Anlagen und die Belege vor. Es gab keinen Grund für Beanstandungen.

Auf Grundlage des Empfehlungsbeschlusses des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Jahresabschluss und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.568,68 Euro auf die Bilanzposition vorgetragener Jahresfehlbetrag umzubuchen. Der vorgetragene Jahresfehlbetrag erhöht sich auf 2.416.336,06 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für die Tagesordnungspunkte 14 und 15 die Öffentlichkeit auszuschließen.

Nicht öffentlich:

14. Personalangelegenheiten

15. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Paulsen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführer